

Sei bereit

Markus 13, 37

„Jesus Christus spricht: Wachtet!“

Diese Ermahnung spricht Jesus zu seinen Jüngern, als Er über die Endzeit berichtet. In der Übersetzung der Elberfelder Bibel wird noch deutlicher, dass Jesus diesen Aufruf nicht nur an seine Jünger gerichtet hat. Hier steht: „Was ich aber Euch sage, sage ich allen: Wacht“. Es ist nur ein Wort, was Jesus hier mit auf den Weg gibt, aber das macht es umso klarer und eindringlicher.

Wachtet! Wir sollen nicht einschlafen und uns sicher fühlen, sondern aufmerksam sein, in unserem Leben, in unserem Glauben, denn niemand weiß, wann die letzte Chance vertan ist, der Zeitpunkt von Jesus Wiederkehr.

Dabei ging es Jesus mit Sicherheit nicht darum, dass Er von uns verlangt, auf unsere erholsame Nachtruhe oder auch einen Mittagsschlaf zu verzichten. Vielmehr geht es darum, dass man eine wache, eine lebendige Beziehung zu Gott hat und Jesus in der Nachfolge. Darauf richtet Er unseren Blick und unsere Aufmerksamkeit.

Was machen wir, wenn wir Besuch erwarten? Wir schaffen Ordnung im Haus, wir räumen auf, putzen, der Garten wird gepflegt, Unkraut ausgezupft, der Rasen gemäht. Danach duscht und rasiert man sich, zieht sich gepflegte Sachen und empfängt den Besuch.

Genauso ist es mit der Erwartung der Wiederkehr von Jesus, mit einem wesentlichen Unterschied, denn wir wissen, dass Er kommt, aber nicht wann. Und deshalb spricht Er die Warnung aus.

Der eine oder andere kennt das ja vielleicht. Wenn gerade kein Besuch angesagt ist, lässt man mal schnell hier oder da etwas liegen. Deshalb sind Überraschungsbesuche auch häufiger nicht so gerne gesehen. Aber der Besuch von Jesus wird ein Überraschungsbesuch und genau darauf bereitet Er uns vor.

Warte nicht damit, Deine Beziehung zu Gott und deinen Mitmenschen in Ordnung zu bringen oder gar mit der Entscheidung für Jesus als deinem ganz persönlichen Erlöser. Tu es jetzt und pflege diese Ordnung, dann wirst du mit wachem Blick und voller Freude Jesus bei seiner Rückkehr empfangen.